

KOOP-LITERA Deutschland 2012

Tagung vom 23. bis 25. Mai 2012

Bayerische Staatsbibliothek München / Friedrich-von-Gärtner Saal

Programm

Mittwoch, 23. Mai 2011

13.00 Uhr

Moderation: Claudia Fabian (Bayerische Staatsbibliothek, München)

Thema: Digitale Nachlässe (born digital Materialien)

1. Rechtliche Fragen und Problematik
(Armin Talke, Staatsbibliothek zu Berlin)
2. Geschäftsgänge für die auf Datenträgern zu übernehmenden Nachlässe:
Terminologie, Materialdefinition und Abgrenzungen
(Heinz Kramski, Deutsches Literaturarchiv Marbach)
3. Geschäftsgänge für elektronisch zu Lebzeiten zu überspielende Nachlässe,
mögliche technische Systeme, Voraussetzungen etc.
(Anke Hertling, Theodor-Fontane-Archiv Potsdam)

14.00 Uhr

Arbeitsgruppen zu 1-3

15.30 – 16.00 Uhr

Pause

16.00 – 17.00 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen durch die Referenten (je 15 Minuten)

Diskussion im Plenum

Donnerstag, 24. Mai 2011

Moderation: Jutta Weber (Staatsbibliothek zu Berlin)

9.00 – 9.15 Uhr

Bericht über die Ergebnisse der 17. Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive (Volker Kaukoreit, Österreichische Nationalbibliothek Wien)

9.15 – 10.30 Uhr

8 Institutionen stellen sich vor:

- Koeppenarchiv in Greifswald (Eckhard Schumacher)
- Theatermuseum München (Claudia Blank)
- Kubinarchiv im Lenbachhaus München (Annegret Hoberg)
- Deutsches Museum (Wilhelm Füßl)
- Bayerisches Hauptstaatsarchiv (Gerhard Hetzer)
- Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Michael Peter Hehl)
- Sächsisches Staatsarchiv/Staatsarchiv Leipzig (Thekla Kluttig) *angefragt*
- Stiftung Händel-Haus Halle (Konstanze Musketa)

10.30 Uhr

Pause

10.45 Uhr

Digitale und digitalisierte Nachlässe und Autographen

10.45 Uhr

Kurzbericht über den Workshop vom Mittwoch
(Claudia Fabian, Bayerische Staatsbibliothek München)

11.00 Uhr

Bericht aus der AG Nachlässe digital
(Jutta Weber, Staatsbibliothek zu Berlin)

11.30

Gespräch über weitere Initiativen oder Projekte
(Ivan Boserup, Königliche Bibliothek Kopenhagen)

12.15 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

Sondermaterialien in Nachlässen

Unter Sondermaterialien werden in diesem Zusammenhang Bilder/Photos (analog und digital), Filme/AV-Materialien (analog und digital), Tonträger (analog und digital) sowie gegenständliche Objekte verstanden, die sich als Teilbestände in klassischen „papierlastigen“ Nachlässen befinden. Zentrale Fragen sind hierbei: Wie sollen Geschäftsgänge für diese Materialien aussehen, wie werden die Materialien katalogisiert, welche Standards können definiert werden, welche Probleme gibt es bei der konservatorischen und restauratorischen Behandlung, der Digitalisierung und der Langzeitarchivierung, wie können diese Bestände bei Ausstellungen und Präsentationen (auch virtuellen Ausstellungen) genutzt werden. Eine Zusammenarbeit mit auf diese Materialien spezialisierte Einrichtungen ist anzustreben.

1. Der Nachlass des Mediziners Josef Zander
(Cornelia Jahn, Bayerische Staatsbibliothek München)
2. Wertstoff für die Forschung. Der Nachlass Peter Rühmkorf
(Silke Becker, Deutsches Literaturarchiv Marbach)
3. Erschließung und Digitalisierung des Nachlasses von Ernst Wahle
(Maria Effinger, Universitätsbibliothek Heidelberg) *angefragt*

Kaffeepause

4. Quellen zum Ersten Weltkrieg:

Europeana 1914-1918 (Mareike Rake, Staatsbibliothek zu Berlin)

„Erster Weltkrieg in Alltagsdokumenten“
(Maximilian Schreiber, Bayerische Staatsbibliothek München)

16.15 Uhr

Gespräch: Ideen der Zusammenarbeit

Abendveranstaltung

Freitag, 25. Mai 2011

Moderation: Sylvia Asmus (Deutsches Exilarchiv, Frankfurt am Main)

9.00 Uhr

Aktuelle Fragen und Probleme der Katalogisierung von Nachlass-Materialien

9.00 – 10.30 Uhr

Kalliopo: Stand und aktuelle Entwicklungen
(Gerhard Müller, Staatsbibliothek zu Berlin)

Diskussion

Zentrale Datenbank für Nachlässe: Stand und aktuelle Entwicklung
(Achim Baumgarten, Bundesarchiv Koblenz) *angefragt*

10.30 – 11.00 Uhr

Pause

11.00 – 11.30 Uhr

Katalogisierung der Nachlässe und Onlinezugänglichkeit der Verzeichnisse an der Bayerischen Staatsbibliothek
(Maximilian Schreiber, Bayerische Staatsbibliothek München)

11.30 – 12.15 Uhr

Aktuelle Fragen und Probleme der Benutzung von NL-Materialien

Moderation: Sabine Wolf (Akademie der Künste, Berlin)

12.15 Uhr

Vorstellung der überarbeiteten KOOP-Litera-Website
(Volker Kaukoreit, Österreichische Nationalbibliothek Wien)
Besprechung organisatorischer Fragen

13.00 Uhr

Ende der Tagung